

Gasthof Remse.

Heute Sonntag empfehle den bekannt hochfeinen Kaffee und verschiedenes Gebäk. Freundlichst ladet ein
Hermann Rosenfeld.

Remse



Station.
Heute Sonntag von 3 Uhr an Unterhaltungsmusik.
Freundlichst ladet ein

Kiautschau

Reinbernsdorf.
Heute Sonntag von 3 Uhr an Unterhaltungsmusik.
Freundlichst ladet ein
Hermann Rosenfeld.

Erbgericht Langenchursdorf.

Heute Sonntag, den 10. März a. c.

Grosses Gesangconcert.

gegeben vom hiesigen Männergesangsverein und vom gemischten Chor.
Der Reinertrag ist für arme Confirmanden bestimmt.

Nach dem Concert **BALL** für die Concertbesucher.

Entree 30 Pf.
Freundlichst ladet ein

Anfang punkt $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
der Vorstand.

Dankbar.

Seit Jahren litt ich an einem hartnäckigen rheumath. Nervenleiden u. Blutarmuth, heftigem Herzklopfen, Athemnoth, Magenschwäche, Magenschmerzen, Angstgefühle, große Schwäche. Schmerzen im Hüftnerbengeflecht bis Kniekehle und Wade, nervös. Fieber, Frost mit Hitze u. Obgleich ich viele Aerzte zu Rathe zog, konnte ich von selbigen keine Hilfe finden. Aufmerksam gemacht, wandte ich mich an Herrn **F. M. Schneider, Weizen in Sa.**, von welchem ich in brieflicher Behandlung vollständig geheilt worden bin, auch erheblich an Gewicht zunahm. Allen Leidensgenossen möchte ich warm empfehlen, sich in ähnlichen Fällen an die Specialbehandlung des Herrn **F. M. Schneider** zu wenden.

Frl. **Margarethe Rosante**,
Mühlenverwalterstochter.

Stolpmünde i. Pommern.

Zur jetzigen Beschaffung von
Obstedelreisern
empfehle solche in echten guten Sorten
à Stück 10 Pf. **Schloßgärtnerei.**

Heute frischen Schellfisch und Aal,
sowie ger. Seeaal und Flundern
empfehle
R. Rosmann,
Obergasse 40.

Sparen

Kann Jeder, welcher **Dschaker Filz- waaren** trägt. Dieselben sind die besten. Auch werden alle Filzschuhe (auch nicht bei mir neu gekaufte) nur mit Martshaus Filz bezogen.

Richard Hesky,
Schuhmachermeister.

Weiße Männerhemden
in verschiedenen Größen,
weiße Damenhemden
mit Koller und Achselstück,
bunte Männer- und Frauenhemden
von 1 Mt. an
empfehle billigt **Agnes Richter**
am Markt.

Schürzen in grosser Auswahl:
Wirthschaftsschürzen,
weiße Schürzen,
Tändelschürzen,
schwarze Schürzen,
Kinderschürzen für jedes Alter,
B. verm. Herold.

Jagd- und Reitstiefel,
garantirt wasserdicht,
mit Gummiüberdichtung,
in Goodyearweltwaare, feinstes Fabrikat,
empfehle **Bernh. Brumm.**

Ein größeres Logis am Markt, erste Etage, ist zu vermieten und kann den 1. Juni bezogen werden.
Franz Jenzsch, Markt 189.

Kock-, Hosen- und Westenschneider

finden auf Maasarbeit dauernde Beschäftigung auf Werkstelle bei

Valentin Jacobi,

Glauchau,

Gute Markt und Schloßstraße.

Auß- und Brennholz-Auction

im Altstadtwaldenburger Kirchenholz.

Montag, den 18. März 1901

vormittags 9 Uhr

sollen an Ort und Stelle die im **Kahlischlag** im **Müchelsgrund** (an der **Wasserhlsdorfer Grenze**) aufbereiteten Hölzer und zwar:

18 fichtene, 9 kieferne Stämme von 10-15 em Mittenstärke,

42 = 29 = = = 16-22 = =

11 = 11 = = = 23-34 = =

3 eichene Klötzer von 16 und 18 em Oberstärke, 4 und 5 m Länge,

20 fichtene Stangen von 10 und 14 em Unterstärke,

6 Knt. Nadelholzbrennscheite, 0,6 Wellenhd. Vsh. und 10,4 Wellenhd. Rdthz.-Reisig meistbietend versteigert werden.

Verammlungsort: **Im Kahlischlag.**

Der Kirchenvorstand zu Altstadtwaldenburg.

Werner, P.

Postpacket-Adressen mit Firmadruk 1000 St. 3.50,

Postkarten mit Firmadruk 1000 St. 3.60,

Visitenkarten 100 St. von 90 Pf. an,

Rechnungen 1/4 Bg. mit Firmadruk 100 St. 1.25

liefert **die Buchdruckerei von E. Kästner**,
Waldenburg, Obergasse 291 E.

Glacé-Handschuhe

empfehle in weiß, couleur und schwarz, prima Qualität,
Agnes Richter
am Markt.

Das III. Abonnement-Concert

findet **Donnerstag, den 14. März**, unter gütiger Mitwirkung des Herrn **Ostian Reichardt** (Klavier), sowie der verstärkten Stadtmusik im Saale des **Schönburger Hofes** statt. Programm später.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
Rudolf Heinrich, Stadtmusikdirector.

Schießhaus.

Heute Sonntag von nachm. 4 Uhr an
BALL.

Hierbei empfehle Kaffee und selbstgebakene Pflauntuchen u. ladet ergebenst ein **Rob. Partzschafold.**

Restauration zur Deutschen Eiche, Alt-Waldenburg.

Zu meinem heute Sonntag, den 10. März, stattfindenden

Kaffeekränzchen

erlaube ich mir hierdurch meine lieben Freunde und Gönner nebst ihren werthen Damen ganz ergebenst einzuladen.
Hierzu empfehle selbstgebakene Pflauntuchen, sowie verschiedene Sorten anderen Kuchen.

Karl Schettler.

Kieler Sprotten u. Bücklinge
empfehle **Bernhard Dyk.**

Achtung.

Bestellungen auf **Sackfische**,
schnellwüchsige Race,
nimmt jetzt schon entgegen
Paul Schubert, Gutsbes.,
Falken.

Feinstes Sauerkraut

empfehle **Bernhard Dyk.**
Einen
zuverlässigen Geschirrführer
sucht **E. Flehlig**, Expediteur.

6 Hühner und 1 Hahn sind zu verkaufen.
Altstadtwaldenburg Nr. 118.

Achtung!

Rekruten von Altstadt- und
Altwaldenburg stellen Montag
früh $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im Gasthof zum
Hirsch. Punkt 8 Uhr Abmarsch
mit Musik.

Mehrere Rekruten.

6 Mark 50 Pf.

kosten 1 Paar

Männerstiefeln

(Handarbeit).

Nich. Hesth, Schuhmacherstr.,
Johannesstraße 155. Obergasse 26.

Ziegelheim.

Donnerstag, den 14. März, und Sonntag,
den 17. März, ladet zum

Karpfenschmaus mit Ball

freundlichst und ergebenst ein
A. Weber.

Gasthof Ehrenhain.

Heute Sonntag, den 10. März
großes Vochbierfest
in den festlich decorirten Räumen, verbunden mit Gesang und komischen Vorträgen. Wer lachen will, der komme.
Es ladet dazu freundlichst und ergebenst ein
Louis Köhler.

Börse.

Morgen Montag früh: Hauptbörse.
Loco.

Heute Sonntag Abend 8 Uhr
Jünglingsverein.

Herzlicher Dank.

Tiefempfundenen Herzens sagen wir allen lieben Verwandten, Nachbarn und Bekannten von nah und fern für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, sei es durch tröstendes Wort oder durch Blumenschmuck beim Heimgange unserer guten Mutter, der Gutsauszüglerin

Johanne Christliche Schubert

geb. Reichenbach,

unsern innigsten Dank.
Insbesondere danken wir Herrn Pastor Bieweg für die tröstenden Worte am Grabe, sowie Herrn Kirchschullehrer Pfau und seinen Schülern für die schönen Gesänge. Der treue Gott vergelte diese Liebe reichlich.
Dir aber, theure Mutter, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.
Grumbach, Callenberg und Lobsdorf,
den 8. März 1901.

Die trauernden Hinterlassenen.

Secundordentlich für Redaction, Druck und Verlag
E. Kästner in Waldenburg.